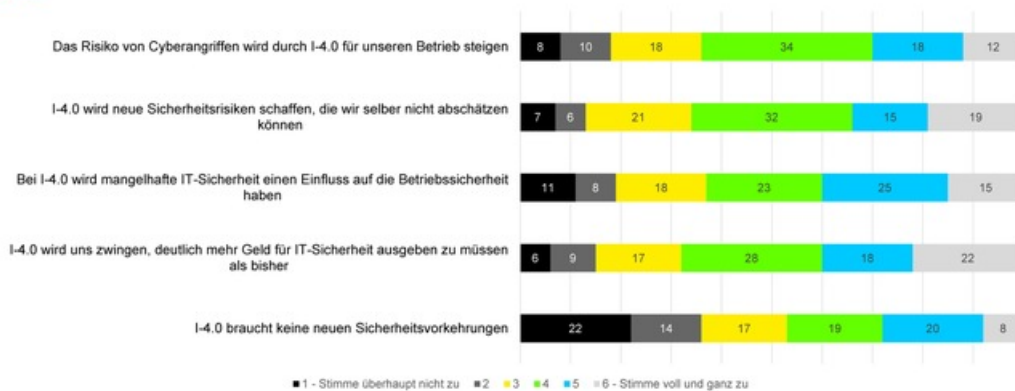


15.11.2017 - 07:45 Uhr

DXC-Studie: Schweizer Industrie rechnet mit neuen IT-Risiken



Frage: Wie bewerten Sie das Thema Sicherheit rund um Industrie 4.0?



DXC.technology

DXC Proprietary

Zürich (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/126139/3787941> -

DXC Technology (NYSE: DXC), der weltweit führende unabhängige end-to-end IT-Dienstleister, hat 100 Industrie-Unternehmen in der Schweiz zu den Chancen und Risiken der smarten Fabrik der Zukunft befragt: 73 Prozent der Industrie-Manager rechnen damit, dass IT-Sicherheit wichtiger wird - sowohl für den Umgang mit Kunden als auch mit Lieferanten und Wettbewerbern.

Zwei von drei Industrie-Unternehmen in der Schweiz erwarten, dass die Netzwerke der smarten Fabriken neue Sicherheitsrisiken schaffen, die sie mit eigener Kompetenz nicht abschätzen können. Ebenso viele geben an, dass sie insbesondere kein klares Bild von den dafür relevanten Akteuren besitzen. Um sich mit den erforderlichen Maßnahmen an die intelligente Fabrikumgebung anzupassen, hält es die Mehrheit (68 Prozent) der befragten Industriemanager für nötig, die IT-Sicherheitsbudgets zu erhöhen. Umgekehrt ist nur gut jeder vierte Befragte überzeugt, auf neue Sicherheitsvorkehrungen verzichten zu können, die im Zuge der Industrie-4.0-Transformation benötigt wird.

"Wichtig ist, dass Industrie-Unternehmen bei der digitalen Transformation die Risiken von Sicherheitsmängeln nicht fahrlässig unterschätzen", sagt Liliana Scheck General Manager von DXC Technology Schweiz. "64 Prozent der Schweizer Industrie-Manager gehen zutreffend davon aus, dass das Risiko von Cyberangriffen in der komplexen IT-Welt einer smarten Fabrik mit ihren zahlreichen neuen Schnittstellen steigen wird."

Cybersicherheit für die intelligente Fabrik

Neben der jeweils neuesten Sicherheitstechnik wird es künftig unerlässlich sein, die Schulung der Mitarbeiter in einem maßgeschneiderten I-4.0-Konzept zu berücksichtigen. Darüber hinaus empfiehlt sich die Vernetzung der Betriebe mit einem so genannten Security Operation Center. Anonymisiert werden hier Sicherheitsmeldungen erfasst und Erfahrungen und Lösungen miteinander ausgetauscht. "Wenn Industriebetriebe ein Virus-Problem haben und eine Lösung dafür finden, können alle anderen davon profitieren. Jedoch ohne zu wissen wer das Problem hatte und woher die Lösung kommt", erklärt Liliana Scheck.

Als weltweit führender unabhängiger IT-Dienstleister mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Digitalisierung von Produktionen bietet DXC Technology seinen Kunden die notwendige professionelle Unterstützung. Die Mission von DXC ist es, Unternehmen auf ihren digitalen Reisen in ihrem Schweizer Heimatland und über die Grenzen hinaus international zu begleiten.

Über die DXC-Studie "Industrie-4.0"

DXC Technology hat im Juli 2017 über ein Marktforschungsinstitut N=100 Industrie-Manager in der Schweiz befragt. Zeitgleich dazu wurde der Survey in Österreich (N=100) und Deutschland (N=100) durchgeführt. Branchenschwerpunkte der Studie bilden die Automobil-Industrie mit Zulieferern, Maschinenbau, Elektro-Industrie, Produzierendes Gewerbe, Transport & Logistik sowie die Bau-Industrie.

Über DXC Technology

DXC Technology ist der weltweit führende unabhängige End-to-End IT-Dienstleister. In der Schweiz zählt knapp die Hälfte der im SMI gelisteten Unternehmen zu unseren Kunden. Das Unternehmen ist mit Standorten in Dübendorf, Urdorf, Bern und Genf vertreten. Wir wandeln technologische Innovationen in messbare Erfolge für unsere Kunden um. Aus dem Zusammenschluss von CSC und der Enterprise Services Sparte von Hewlett Packard Enterprise entstanden, sind wir für rund 6.000 privatwirtschaftliche und öffentliche Organisationen in 70 Ländern tätig. DXC Technology zeichnet sich durch technologische Unabhängigkeit aus, ist weltweit präsent und verfügt über ein umfassendes Partnernetzwerk. Gemeinsam bieten wir richtungsweisende IT-Services und Lösungen. Wir leiten und begleiten die digitale Transformation unserer Kunden. Auch im Bereich Corporate Social Responsibility setzen wir Maßstäbe www.dxc.technology/ch.

Kontakt:

Carolin Treichl
Director Marketing und Communication North & Central Europe
Dresdner Strasse 47
1200 Wien
Telefon: +43 1 20777 1060
Mobil: +43 664 325 33 60
E-Mail: ctreichl@dxc.com

econNEWSnetwork
Carsten Heer
Tel. +49 (0) 40 822 44 284
E-Mail: redaktion@econ-news.de

Medieninhalte



DXC Technology - Industrie-4.0-Studie. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/126139 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/DXC Technology/Monty Rakusen"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061910/100809266> abgerufen werden.